

Transparenz- und Informationspflicht nach Art.13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden Sie nachstehend über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten für die Erbenermittlung/Nachlasssicherung informiert.

Kontaktdaten

Verantwortliche Stelle gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

Stadt Goslar, Oberbürgermeisterin, Charley-Jacob-Straße 3, 38640 Goslar, Tel.: 05321/704-0,
E-Mail: stadtverwaltung@goslar.de

Ihre Ansprechpartner/innen

Zuständige Stelle für die Datenverarbeitung

Fachdienst Sicherheit und Ordnung, Charley-Jacob-Straße 3, 38640 Goslar, Tel.: 05321/704-365

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Fachbereich Zentrale Dienste, Fachdienst Organisation, Frau Mareike Kahnes, Wallstraße 1b, 38640 Goslar,
Tel.: 05321/704-443, E-Mail: datenschutz@goslar.de

1. Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verwaltung nimmt nach dem Tod eines Bürgers, sofern keine sofortigen Erben bekannt sind, die Nachlasssicherung und anschließende Erbenermittlung wahr.

Die Ermittlungspflicht obliegt der Verwaltung nach Art. 6 Abs.1 lit.c DSGVO i.V.m. §1960 BGB und anderen Gesetzen in Bezug auf die Durchführung eines solchen Verfahrens.

2. Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten von uns bei Dritten

Die personenbezogenen Daten können demnach aus öffentlich-zugänglichen Quellen zur Ermittlung verarbeitet werden.

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Name, Vorname, Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnis, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse

3. Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten

Für den benannten Zweck besteht die Notwendigkeit die erhobenen Daten zu speichern. Die erhobenen Daten zum Zweck der Durchführung der Nachlasssache werden nach Beendigung des Verfahrens, der Erfüllung sämtlicher gegenseitiger Ansprüche und wenn keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder Rechtfertigungsansprüche vorliegen gelöscht.

4. Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Unter anderem kann eine Übermittlung zu den genannten Zwecken erforderlich sein bzw. aufgrund einer Rechtsvorschrift erfolgen an: Gerichte, Verfahrensbeteiligte, Ämter und Behörden, Sozialversicherungsträger. Eine Übermittlung der Daten an Dritte in ein Drittland oder an eine internationale Organisation findet grds. nicht statt.

5. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15-18, 20, 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover,
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

6. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.